

Generationen verbinden – Zusammenhalt stärken

„Generationenmanager/in“

Berufsbegleitende Fortbildung



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales



Ziele der Fortbildung


Der demografische und gesellschaftliche Wandel erfordert den **bedarfsgerechten Auf- und Ausbau von intergenerationalen Angeboten, Strukturen und Netzwerken.**

Dazu bedarf es umfassender Kompetenzen bei den Akteurinnen und Akteuren vor Ort. Diese müssen zur Stärkung und Förderung des Generationendialogs und des Generationenzusammenhalts in der Gesellschaft in der Lage sein, **Angebote partizipativ zu gestalten, Zielgruppen unterschiedlichen Alters anzusprechen sowie die dafür notwendigen Netzwerke und Infrastrukturen zu nutzen, weiterauszubauen bzw. (neu) zu entwickeln.**

Zielgruppe

Zielgruppe sind **hauptamtlich Tätige**, die in den Bereichen Generationenarbeit oder generationen-übergreifendes bürgerschaftliches Engagement tätig sind:

- Mitarbeitende in der **öffentlichen und freien Wohlfahrtspflege**
- Mitarbeitende in **Kommunen**
- Mitarbeitende aus **Mehrgenerationenhäusern und Freiwilligenagenturen**.

 Sie möchten ihr **Wissen vertiefen**, **neue Initiativen** kennenlernen und über die **eigene Praxis mit anderen gemeinsam reflektieren**, um so neue Impulse für die eigene Arbeit vor Ort zu gewinnen.



Ort der Fortbildung

Katholische
Stiftungshochschule
München (KSH)
Campus Benediktbeuern
Don-Bosco-Str. 1
83671 Benediktbeuern



Kursleitung

Prof. Dr. Dorit Sing
Katholische
Stiftungshochschule
München (KSH), Campus
Benediktbeuern
E-Mail: dorit.sing@ksh-m.de



Zugangsvoraussetzungen

- Im Rahmen des Anmeldeverfahrens sind die **bisherigen Abschlüsse und beruflichen Vorerfahrungen** kurz darzustellen.
- Um gute Lernbedingungen zu schaffen, ist die Teilnehmerzahl auf 20 Personen begrenzt.
- Da die Inhalte der Fortbildung aufeinander aufbauen, kann sie nur als Gesamtpaket gebucht und besucht werden.

Kosten

- Die **Kosten** für die **Fortbildung** werden derzeit vom **Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales** getragen. Somit fallen keine Teilnahmegebühren bzw. Gebühren für das Zertifikat an.
- **Fahrtkosten** und **Übernachungskosten** sind von den Teilnehmenden selbst zu tragen.



Aufbau im Jahr 2019

Die Fortbildung ist modular aufgebaut und besteht aus **fünf Seminarblöcken**. Diese umfassen **12 Präsenztage** (=100 Unterrichtseinheiten) sowie **110 Stunden Eigenstudium** (u.a. in Form von Projektarbeit):

- Modul 1** **Generationenübergreifende Arbeit** (2 Tage)
- Modul 2** **Sozialraumorientierung** (3 Tage)
- Modul 3** **Management von Netzwerken** (2 Tage)
- Modul 4** **Kreative Aktionen und Kampagnen** (2 Tage)
- Modul 5** **Evaluation und Nachhaltigkeit** (3 Tage)

 Die **Projektarbeit in Teams** basiert auf den konkreten Kenntnissen zu den Bedarfen und Gestaltungsmöglichkeiten vor Ort.



Modul 1:

Generationenübergreifende Arbeit

- Demografischer und gesellschaftlicher Wandel
- Verbundenheit schaffen – Einsamkeit überwinden
- Erklärungsmodelle für Generationenbeziehungen
- Rahmenbedingungen ehrenamtlichen Engagements
- Projektmanagement

Modul 2:

Sozialraumorientierung

- Gesetzliche Rahmenbedingungen und Zuständigkeiten auf kommunaler Ebene
- Sozialraumanalysen und sozialraumorientierte Angebotsgestaltung
- Partizipation am Beispiel Community Organizing

Modul 3:

Management von Netzwerken

- Bedeutung und Typen von Netzwerken
- Systematische Identifizierung relevanter Netzwerkpartner/Stakeholder
- Entwicklung und Management von Netzwerken

Modul 4:

Kreative Aktionen und Kampagnen

- Generationenübergreifendes Arbeiten mit Musik
- Generationenübergreifende Arbeit in der Umwelt- und Erlebnispädagogik
- Generationenübergreifende Gartengestaltung
- Generationenübergreifende Medienarbeit



Modul 5:

Evaluation und Nachhaltigkeit

- Finanzierung und Fördermöglichkeiten
- Öffentlichkeitsarbeit (inklusive Social Media)
- Evaluationsansätze, -methoden und -kriterien
- Management in sozialen Einrichtungen
- Projektpräsentationen

Projektbeispiele:

- ➔ **STADT(S)PASS.** *Generationen entdecken unsere Stadt*
- ➔ **MEIN LEBEN, DEIN LEBEN, UNS-ER-LEBEN.**
Intergenerativer Austausch im Landkreis Ebersberg
- ➔ *Den demografischen Wandel vor Ort gestalten! -
Demografie-Steckbrief und Methodenkoffer*



Abschluss der Fortbildung

Die Fortbildung „Generationenmanager/in“ kann **mit Zertifikat** – verliehen durch die Katholische Stiftungshochschule München – abgeschlossen werden (= **Zertifizierte/r Generationenmanager/in (KSH München)**).

Dazu sind die **regelmäßige Teilnahme** an den Veranstaltungen sowie die **erfolgreiche Entwicklung, Durchführung und Präsentation der Projektarbeit** Voraussetzung.

Die **Zertifikatsverleihung** erfolgt in Verbindung mit einem Fachtag, auf dem die Projekte bzw. Poster präsentiert werden.



**Herzlichen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit!**